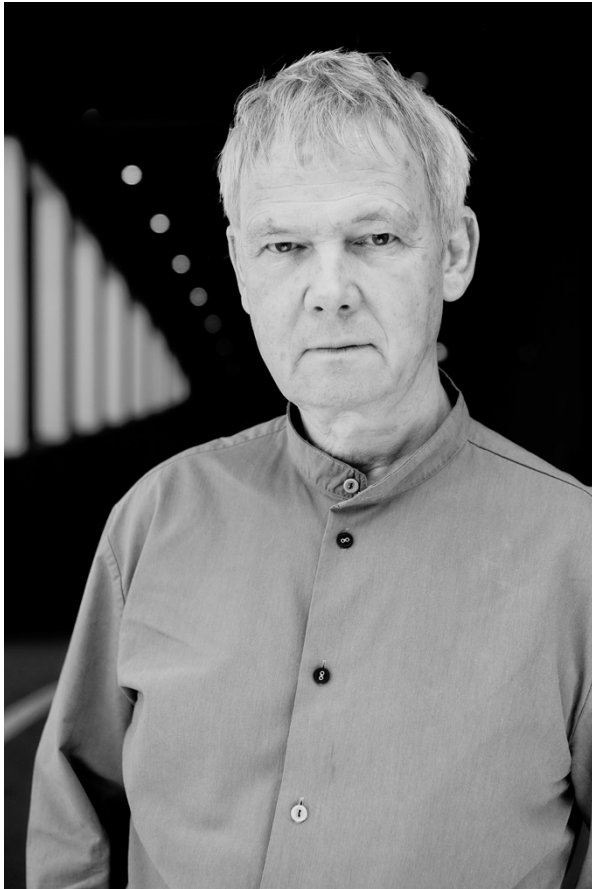


Peter Niklaus Steiner

Schauspieler und Regisseur



1960 in Winterthur geboren, wohnhaft in Langnau am Albis. Nach der Handelsschule schloss er 1981 die Schauspiel-Akademie Zürich als Schauspieler ab. Danach folgten Engagements an den Stadttheatern in Bremen, Frankfurt a. Main, Bochum und Tübingen (LTT). Von 1990 bis 2003 gehörte er zum Ensemble des Schauspielhauses Zürich.

1990 gründete er das turbine theater in Langnau am Albis, welches er bis heute leitet und in dem er bereits zahlreiche Produktionen herausbrachte; zuletzt das von ihm geschriebene Historiendrama «Das Lied der Mordnacht» (2021) und seine Bearbeitung von Molière's „Amphitryon“ (2022) als Freilichttheater in Sihlwald.

Seit 2003 arbeitet er in der freien Theaterszene und gibt daneben Theaterkurse und Schauspielunterricht. 2017 gründete er die «Kaiserbühne» in Kaiserstuhl AG, mit der das turbine theater koproduziert. Weitere Stückschreibungen: «Wildgarten - Orelli's Odyssee» zum Jubiläum 150 Jahre Wildnispark Zürich (2019), „Liebeslust und Schabernack» nach Boccaccio's «Decamerone» (2020) und «Rössli hü - Brüederherz» für die Aemtlerbühne (2022).

Letzte Rollen: Film: Lehrer «Büch» in «Amateur Teens» (Hesse-Greuter Film/SF) und «Redaktor» in «Es geschah am... Attentat von Zug» (SRF). **Theater:** «Malvolio» in «Was ihr wollt» von Shakespeare / «Hampi» in «Allein in der Sauna» von F. Pinkus / «Matthias» in «Extrawurst» (Shake Company) / «Jesus» in „Magic Mushrooms“ von F. Lüdecke

Letzte Regiearbeiten «Die Niere» von Stefan Vögel, Casinotheater Winterthur / «Magic Mushrooms», von Volker Lüdecke, turbine theater/Kaiserbühne / «Rössli hü – Brüederherz» von Peter Niklaus Steiner, Aemtlerbühne Mettmenstetten / «Kunst» von Yasmina Reza, Kaiserbühne/turbine theater / «Hinter den sieben Gleisen» von Katja Früh, Theater Adliswil.

www.peterniklaussteiner.com